

# Es geht um die Würstchen

## Kinder lernen in den Ferien die Herstellung der beliebten Speise

Wesselburen (vh) Würstchen mögen fast alle Kinder gern. Aber wer weiß schon, wie die leckeren Knackwürste hergestellt werden? Wer das gern erfahren und zudem noch ausprobieren möchte, ist bei der Wesselburen Ferienbetreuung richtig. Wir machen Würstchen – so haben Anna Del Viscio und Petra Wrigge ihre Aktion im Zuge der Herbstferien-Betreuung betitelt, die am Mittwoch, 28. Oktober, um 9 Uhr in der offenen Ganztagschule (OGS) der Friedrich-Hebbel-Schule an der Dohnstraße beginnt.

Die Betreuung bietet die OGS vom 19. bis zum 30. Oktober an. Für Kinder zwischen sechs und elf Jahren geht es in der Zeit nicht nur um die Wurst, Betreuer und Ehrenamtliche haben ein buntes Programm zusammengestellt. Anna Del Viscio und Petra Wrigge wollen mit den Steppkes auch backen, die Bäckerei, das Pelotero, die Orgel der St. Bartholomäus-Kirche und einen Bauernhof erkunden sowie basteln.

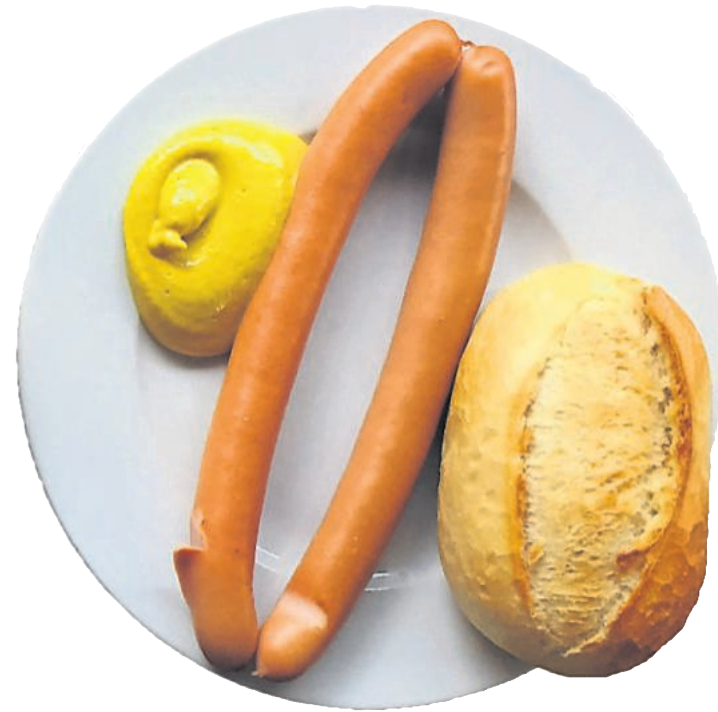
Nach einem Kennenlerntag am kommenden Montag,

19. Oktober, ist folgendes Programm vorgesehen: Am Dienstag, 20. Oktober, wird von 9.30 bis 13 Uhr gebacken, am Mittwoch, 21., und Donnerstag, 22. Oktober, stehen zu den gleichen Zeiten Bauernhoftage auf dem Programm, ehe die Kinder am Freitag, 23. Oktober, von 10 bis 12 Uhr die Stadtbücherei im Hebbelhaus stürmen.

Die zweite Ferienwoche beginnt am Montag, 23. Oktober, um 10.30 Uhr mit einer Orgelführung in der St. Bartholomäus-Kirche, tags darauf wird von 9 bis 19 Uhr gebackelt.

Nach der Würstchenherstellung am Mittwoch ist am Donnerstag, 29. Oktober, von 11 bis 13 Uhr ein Besuch im Pelotero geplant. Die Ferienbetreuung klingt am Freitag, 30. Oktober, von 10 bis 12 Uhr mit einem weiteren Besuch der Stadtbücherei aus.

Die Betreuung mit Selbstverpflegung kann wochenweise gebucht werden und wird immer am Wochenanfang im Voraus bezahlt. Der Anmeldebogen kann von der Internetseite [www.ogt-wesselburen.de](http://www.ogt-wesselburen.de) heruntergeladen werden.



Würstchen selbst machen – das lernen die Teilnehmer der Ferienbetreuung.

Foto: Charisius